

<u>Protokoll der Generalversammlung 2023 der Genossenschaft ENERGIE 2030</u> am 25.6.2023 im Hotel Tychon in Raeren/Eynatten

Auf der Generalversammlung (GV) der Genossenschaft ENERGIE 2030 waren 35 Gesellschafter mit insgesamt 11064 Genossenschaftsanteilen anwesend. Eingeladen waren 2979 Mitglieder mit insgesamt 48135 Anteilen.

Die Versammlung begann um 14:08 Uhr.

PARTIE I (Änderung der Statuten)

Herr Notar Renaud Lilien leitet die erste Partie der Generalversammlung.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es werden zwei Stimmzähler bestimmt. Erläuterung des Verfahrens durch Notar Lilien.

1.2. Vorstellung der angepassten Statuten und Verabschiedung dieser angepassten Statuten.

Vorstellung / Verlesung der neuen Statuten der Genossenschaft durch Notar Lilien auf Deutsch und Französisch (siehe Anhang).

Notar Lilien und der Verwaltungsrat beantworteten Fragen zu den neuen Statuten.

- Austrittsmodi
- Wert der Anteile bei Austritt
- Nettonominalwert (Auszahlung wenn die Bilanz Verluste aufweist).

Die Partie I endet um 15 Uhr mit der einstimmigen Annahme der neuen Statuten.

Anmerkung des Verwaltungsrates:

Aufgrund eines Übertragungsfehlers wurde in der außerordentlichen Generalversammlung am 25.6.2023 eine ältere Version der neuen Statuten verlesen. Diese stimmte nicht in allen Punkten mit der an die Mitglieder versandten Vorlage überein.

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft hat in einer Sitzung am 13.7.2023 beschlossen, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen, um den Fehler wieder zu korrigieren.

Termine jeweils am Geschäftssitz:

- Dienstag den 29.08.2023 um 17.30 Uhr für die erste GV
- Dienstag den 19.09.2023 um 17.30 Uhr für die zweite GV, falls die erste nicht beschlussfähig ist.

PARTIE II der Generalversammlung

Start um 15:25 Uhr

Martin Winkler moderierte die Versammlung auf Deutsch. Patrick Kelleter (Präsident) übersetzte und erläuterte auf Französisch. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates waren Uwe Rönna und Sabine Brandt anwesend. Uwe Rönna führte das Protokoll.

2.1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer wurde die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung festgestellt. Es gab keine Einwände.

Martin Winkler schlug vor, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte gegenüber der Einladung leicht zu ändern. Dies wurde ohne Einwände akzeptiert. Es gab keine Ergänzungen zur Tagesordnung.



2.2. Bericht des Verwaltungsrates über die Aktivitäten.

Zu den folgenden Projekten wurden Details vorgestellt:

- Windkraftanlage in Sankt-Vith.

Zur Aushandlung eines (neuen) Pachtvertrags wurden Gespräche mit der Gemeindeverwaltung St. Vith aufgenommen. Der Pachtzins ist noch nicht festgelegt. Hier ist ein sinnvolles Verhältnis Gewinn/Pacht anzustreben. Ein Repowering (Rückbau und Neuerrichtung einer WKA) am aktuellen Standort erscheint unwahrscheinlich. Die Erweiterung des Industriegebiets hat den Bau einer Straße in unmittelbarer Nähe der Windkraftanlage erforderlich gemacht. Für den Rückbau der Anlage wurden bereits 25.000 € in der Bilanz zurückgestellt.

- Windkraftanlage in Chevetogne.

Die WKA läuft weiterhin problemlos.

- Eurowindpark Aachen

Die WKA laufen problemlos bei sehr guten Erträgen. Ein Repowering ist in Diskussion. Aktuell wird die Ausweisung neuer Flächen für die Windkraftnutzung in Aachen diskutiert.

- Windpark Strauch / Michelshof

Das Repowering steht an. Die WKA laufen momentan ohne Probleme.

- Windpark in Villers-le-Bouillet.

Die WKA liefen in 2022 sehr rentabel und ohne Probleme.

- Biogas Haut-Geer

Die Anlagenkapazität wurde ohne Fremdkapital auf das Doppelte erweitert.

- Windpark Trierweiler

Die WKA liefen in 2022 sehr gut und ohne Probleme. Es gab 160.000 € Ausschüttung bei einem Kommanditanteil von 400.000 €.

- Windpark Gesves

Die Genossenschaft besitzt eine von 6 WKA. Haupteigentümer war bisher Windvision, die ihre Anteile an Blackrock verkauft hat. Die Ertragslage für 2022 war sehr gut. Bisher wurde aber noch keine Ausschüttung beschlossen und gezahlt.

Solarpark Weinsfeld

Läuft sehr gut. Bezogen auf das Kommanditkapital gab es in 2022 einen Gewinn von 200%, mit einer Ausschüttung von 100%. Der Rest wurde in die Erweiterung des Solarparks und die Errichtung eines Batteriespeichers investiert.

Agence AECO

Die ENERGIE 2020 Agence SA nennt sich nun AECO SA. Durch die Turbulenzen am Strommarkt ist die Gesellschaft ins Minus gerutscht. Da eine starke Erholung aber absehbar ist, hat der Verwaltungsrat von einer Minderbewertung in der Bilanz abgesehen.

Kreditprojekte

- AECO / Energie2030 Agence bedient die Kredite vertragsgerecht und pünktlich.
 - o Kassenkredite sind alle zurückbezahlt
 - Kredit Mousquetaire auch komplett zurückgezahlt.
 - PV Griechenland: Stromproduktion läuft und bringt erste Gewinne ein.
 Erläuterung Engagement Energie2030 Agence für PV Griechenland
- ATJ: Der Kredit ist bis auf Strafzinsen (ca. 2000 €) zurückgezahlt
- Alma Terra / Leonardolux / Bernard Annet
 - o 2 Kredite: Summe ca. 1,3 Mio.€
 - o Nur selten Zahlungen von Zinsen/Tilgung in 2022.
 - Die Genossenschaft hat eine Risikorückstellung über ca. 50% des Kredites vorgenommen (750.000 €). Dieser Betrag ist gewinnmindernd aber trotzdem steuerpflichtig.

Die Kredite wurden durch eine Hypothek auf ein Anwesen in der Provence abgesichert. Diese Hypothek soll nun über einen Notar in Frankreich umgesetzt werden.

Es kam die Frage auf, warum die Genossenschaft Energie 2030 sich nicht am Windpark Raeren beteiligt. Es wurde erläutert, dass die Randbedingungen durch in der Ausschreibung so festgesetzt waren, dass Energie 2030 sich nicht bewerben durfte.



Mitgliederentwicklung

- Die Einlagenentwicklung seit Gründung wurde als Diagramm dargestellt.
- Es hat eine große Anzahl an Kündigungen gegeben.
- Erläuterung Vorgehensweise Austritt: Kündigungsanträge müssen in der ersten Hälfte eines Jahres zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni gestellt werden. Die Rückzahlung erfolgt dann im zweiten Halbjahr (ca. September) desselben Jahres, sofern es die Finanzlage der Genossenschaft zulässt.

2.3. Vorstellung der Bilanz 2022 sowie Bericht der Kassenprüfer

- Der Jahresabschluss 2022 wurde vorgestellt und in wesentlichen Punkten erläutert
- Die Bilanzsumme beträgt 12.033.750€
- Es wurde eine Rückstellung von 775.000€ verbucht (Kredit Almaterra + Rückbau St.Vith)
- Der Gewinn 97.443 € (nach Steuer)
- Aufgrund des geringen Gewinns (durch die Rückstellungen) sowie die erläuterten Risiken schlägt der Verwaltungsrat vor, dieses Jahr keine Dividende auszuschütten (0%).

Anmerkung zum Risiko bei Nachrangkrediten. Martin Winkler erläuterte, dass das Risiko bei den vergebenen Nachrangkrediten sehr gering sei, da dies bei sehr gut laufenden Projekten geschieht und die Kommanditisten so Anlagenerweiterungen ohne neue Bankkredite ermöglichen.

Bericht Kassenprüfer: Alle Kassenprüfer waren verhindert (Urlaub). Daher trägt Martin Winkler den Bericht stellvertretend vor. Es gab keine Beanstandungen durch die Kassenprüfer.

2.4. Abstimmungen

Beschlüsse 1

	Ja	Enthaltung	Nein
Entlastung des Verwaltungsrates	7145	3919	0
Genehmigung der Bilanz	11059	5	0
Gewinnverwendung (dieses Jahr keine Ausschüttung)	10296	768	0

Beschlüsse 2

	Ja	Enthaltung	Nein
Anzahl Verwalter laut Statuten Befugnisse wie bisher Dauer unbestimmt Generalversammlung kann abberufen oder neu wählen	7110	3954	0
Entlohnung 2000€/Person/Jahr	6713	3957	394
Kommissar oder Kassenprüfer, Wahl durch VR	11026	38	0
Wahl Verwaltungsrat (Patrick Kelleter, Martin Winkler, Uwe Rönna, Frank van den Höfel)	11064	0	0

1.1 Wahl des Verwaltungsrates

Sabine Brandt tritt aus dem Verwaltungsrat aus. Frank Van den Höfel hat sich als neues Mitglied beworben (in Abwesenheit) und wurde gemeinsam mit den anderen Mitgliedern Patrick Kelleter, Martin Winkler und Uwe Rönna zur Wahl gestellt.

Die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

1.2 Verschiedenes

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am 9. Juni 2024 statt.

Die Generalversammlung schloss um 18.20 Uhr.

Raeren, den 25.06.2023

Patrick Kelleter Martin Winkler Uwe Rönna Frank van den Höfel



AKTI	VA	N°	31.12.2022	31.12.2021
Anlag	gevermögen	20/28	3.100.111,17	3.120.111,17
I.	Gründungskosten	20		
II.	Immaterielle Anlagewerte (Anh. I, A)	21		
III.	Sachanlagen (Anh. I, B) A. Grundstücke und Bauten B. Installationen, Maschinen und Werkzeuge C. Betriebsausstattung und Furhpark D. Leasing und ähnliche Rechte E. Sonstige Sachanlagen F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	22/27 22 23 24 25 26 27		
IV.	Finanzanlagen (Anh. I, C und II)	28	3.100.111,17	3.120.111,17
Umla	ufvermögen	29/58	9.695.343,64	11.615.514,18
V.	Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr A. Handelsforderungen B. Sonstige Forderungen	29 290 291	8.871.018,73 8.871.018,73	8.225.838,37 8.225.838,37
VI.	Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen A. Lagerbestände B. In Ausführung befindliche Bestellungen	3 30/36 37		
VII.	Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr A. Handelsforderungen B. Sonstige Forderungen	40/41 40 41	231.036,48 63.812,70 167.223,78	223.979,93 5.374,61 218.605,32
VIII.	Geldanlagen (Anh. II)	50/53	16.305,29	1.021.734,45
IX.	Flüssige Mittel	54/58	576.983,14	2.143.961,43
X.	Rechnungsabgrenzungen	490/1		
SUMI	ME DER AKTIVA	20/58	12.795.454,81	14.735.625,35



PASS	SIVA	N°	31.12.2022	31.12.2021
Eiger	nkapital	10/15	12.268.148,26	14.363.639,77
I.	Kapital (Anh. III) A. Gezeichnetes Kapital B. Nicht eingefordertes Kapital (-)	10 100 101	12.033.750,00 12.033.750,00	14.014.750,00 14.014.750,00
II.	Agio	11		
III.	Neubewertungsrücklagen	12		
IV.	Rücklagen A. Gesetzliche Rücklagen B. Nicht verfügbare Rücklagen C. Steuerbegünstigte Rücklagen D. Freie Rücklagen	13 130 131 132 133	92.437,06 92.437,06	92.437,06 92.437,06
V.	Gewinnvortrag Verlustvortrag (-)	140 141	141.961,20	256.452,71
VI.	Kapitalsubsidien	15		
Rück	stellungen und aufgeschobene Steuern	16	25.000,00	
VII.	Rückstellungen und aufgeschobene Steuern A. Rückstellungen B. Aufgeschobene Steuern	160/5 168	25.000,00	
Verb	indlichkeiten	17/49	502.306,55	371.985,58
VIII.	Verbindlichkeiten + ein Jahr (Anh. V) A. Finanzverbindlichkeiten 1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen 2. Sonstige Anleihen B. Handelsverbindlichkeiten C. Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen D. Sonstige Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten - ein Jahr (Anh. V)	17 170/4 172/3 174/0 175 176 178/9	502.306,55	371.985,58
	A. Im Jahr fällig werdende Verbindlichkeiten B. Finanzverbindlichkeiten 1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen 2. Sonstige Anleihen C. Handelsverbindlichkeiten 1. Lieferanten 2. Zu zahlende Wechsel D. Erhaltene Anzahlungen E. Verbindlichkeiten von Arbeitsentgelt, Soziallasten 1. Steuern 2. Arbeitsentgelt und Sozialabgaben F. Sonstige Verbindlichkeiten	42 43 430/8 439 44 440/4 441 46 45 450/3 454/9 47/48	-644,43 -644,43 112.106,31 112.106,31 390.844,67	2.541,00 2.541,00 41,24 41,24 369.403,34
X.	Rechnungsabgrenzungen	492/3		
	ME DER PASSIVA	10/49	12.795.454,81	14.735.625,35



ERGE	EBNISRECHNUNG		N°	31.12.2022	31.12.2021
l.	Umsatzerlöse		70	79.650,10	62.695,61
	Handelswaren, Lieferungen, sowie Leistungen		60/61	44.996,13	93.055,56
A.	Bruttobetriebsmarge (positiver Saldo)		70/61	34.653,97	
B.	Bruttobetriebsmarge (negativer Saldo)	(-)	61/70		-30.359,95
C. D.	Arbeitsentgelte, Sozialabgaben, Pensionen Abschreibungen und Wertminderungen	(-) (-)	62 630		
E.	Wertminderung von Vorräten, in Ausführung befindliche	()	000		
	Bestellungen und von Lieferungen und Leistungen		631/4		
F.	Rückstellung für Risiken und Lasten		635/7	-775.000,00	
G.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-)	640/8	-49.278,89	-3.930,54
H.	Betriebliche Aufwendungen, die aktiviert wurden		649		
Retriel	osgewinn		70/64		
	osverlust		64/70	-789.624,92	-34.290,49
II.	Finanzerträge		75	1.003.665,41	452.620,32
	Finanzaufwendungen	(-)	65	-25.895,38	-25.969,65
	n aus normaler Geschäftstätigkeit t aus normaler Geschäftstätigkeit	(-)	70/65 65/70	188.145,11	392.360,18
III.	Ausserordentliche Erträge		76		
	Ausserordentliche Aufwendungen	(-)	66		-129.000,31
Gewin Verlus	n des Jahres vor Ertragssteuern t des Jahres vor Ertragssteuern	(-)	70/66 66/70	188.145,11	263.359,87
III bis.	Entnahme aus den aufgeschobenen Steuern		780		
	Einstellung zu den aufgeschobenen Steuern	(-)	680		
IV.	Ertragssteuern		67/77	-90.701,87	-87.119,70
	n des Jahres t des Jahres	(-)	70/67 67/70	97.443,24	176.240,17 #
V.	Entnahme aus den steuerfreien Rücklagen Einstellung zu den steuerfreien Rücklagen	(-)	789 689		
	rwendender Gewinn des Geschäftsjahres rwendender Verlust des Geschäftsjahres	(-)	70/68 68/70	97.443,24	176.240,17



ERG	EBNISVERWENDUNG	N°	•	31.12.2022	31.12.2021
A.	Zu verwendender Gewinn	7	0/69	141.961,20	256.452,71
7	Zu verwendender Gewinn Zu verwendender Verlust	-	6/05 69/70	141.501,20	200.402,71
	1. Zu verwendender Gewinn des Jahres	7	0/68	97.443,24	176.240,17
	Zu verwendender Verlust des Jahres	(-) 6			
	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr Variation		90	44.517,96	80.212,54
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-) 6	90		
B.	Entnahmen aus dem Eigenkapital	7	91/2		
C.	Zuweisung an das Eigenkapital 1. An das Kapital und das Agio	() -	91/2 91		
	An die gesetzliche Rücklage	6	920		
	An die sonstigen Rücklagen	6	921		
D.	Ergebnisvortrag				
	Gewinnvortrag	(-) 6	93	141.961,20	44.517,96
	2. Verlustvortrag	7	93		
E.	Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	7	'94		
F.	Zu verteilender Gewinn	(-) 6	94/6		
	Vergütung des Kapitals	-	94		211.934,75
	 Verwaltungsratsmitglieder Sonstige Berechtigte 	-	i95 i96		
	5. Consuge Derechtigte	0			